



Kurzbiografie - Felix Mildenberger, Dirigent

Feinfühlig, vielseitig und höchst musikalisch – das sind nur einige der Charakteristika, die Felix Mildenberger als Dirigent auszeichnen. Orchester schätzen an ihm die tiefe Ernsthaftigkeit im Umgang mit der Musik, seine große Musikalität, verbunden mit seinem feinen Wesen. So auch das London Symphony Orchestra, bei dem Felix Mildenberger seit seinem Gewinn des letzten *Donatella Flick LSO Conducting Competition 2018* als „Assistant Conductor“ von Sir Simon Rattle, François Xavier Roth, Gianandrea Noseda u.a. tätig ist und selbst Konzerte dirigiert. Im Jahr zuvor war er zweiter Preisträger beim *12. Cadaqués Orchestra International Conducting Competition* in Spanien. Zur Saison 2019/20 folgt er zudem Paavo Järvi als „Assistant Conductor“ zum *Tonhalle-Orchester Zürich*. Zuvor war er zwei Jahre lang Assistent von Emmanuel Krivine beim *Orchestre National de France*.

In der Saison 2019/20 wird Felix Mildenberger beim *Orchestre National de Lille*, beim *Tonhalle-Orchester Zürich*, beim *Ensemble Modern*, bei der *Hamburger Camerata*, bei der *Salzburger Mozartwoche*, beim *Aarhus Symfoniorkester* u.a. debütieren und Wiedereinladungen durch das *Belgrade Philharmonic Orchestra*, das *St. Petersburg State Capella Symphony Orchestra* u.a. folgen. Zudem lädt ihn das *Royal Concertgebouw Orchestra* erneut als Cover Conductor ein.

Schon jetzt arbeitet er mit vielen Orchestern auf nationaler und internationaler Ebene. Dazu gehören neben dem *Orchestre National de France* und dem *London Symphony Orchestra* das *hr-Sinfonieorchester*, das *Folkwang Kammerorchester Essen*, die *Nürnberger Symphoniker*, die *Bremer Philharmoniker*, die *Filarmonica Teatro Regio Torino*, das *Nagoya Philharmonic Orchestra*, das *Orquesta de Cadaqués*, das *Orquesta Sinfónica de Tenerife*, das *Orchestre National des Pays de la Loire*, das *Belgrade Philharmonic Orchestra* u.a.

2016 und 2017 erhielt er Stipendien des *Aspen Music Festivals*, um als „Conducting Fellow“ an der renommierten *American Academy of Conducting at Aspen* teilzunehmen. Dort studierte er u.a. bei Robert Spano, Markus Stenz, Hugh Wolff, Michael Stern, Patrick Summers, Larry Rachleff, Johannes Debus und wurde mit dem „Robert Spano Conductor Prize“ ausgezeichnet.